

20-C+M+B-27

Aktionsheft Sternsingen

GEMEINSAM
GUTES TUN.
DANKE!



STERN Singen.AT
#STERN Singen



Dreikönigsaktion
der Katholischen Jungschar

WIENER
STÄDTISCHE

Mit freundlicher Unterstützung

VIENNA INSURANCE GROUP

Sternsingen hält wertvolles Brauchtum lebendig und verkündet die weihnachtliche Friedensbotschaft. Und der Segen reicht weit bis zu den Menschen in Armutsregionen der Welt – zum Beispiel zu Kindern und Jugendlichen in Kolumbien.



Inhalt

- 03** Planungsschritte auf einen Blick
- 04** Sternsingen an speziellen Orten
- 05** Die digitale Spendenkassa der Pfarre
- 06** Pfarrmedien & Öffentlichkeitsarbeit
- 07** Zum Sternsingen einladen
- 09** Kolumbien: Kinder und Jugendliche schaffen Zukunft
- 11** Vorbereitung mit Sternsinger*innen
- 13** Bausteine für den Gottesdienst
- 15** Umgang mit Spenden & Absetzbarkeit



Infos und Material auf
sternsingen.at/organisieren

Liebe Pfarrverantwortliche des Sternsingens!



„Eure Teilnahme beim Sternsingen ist ein Zeichen dafür, dass euch das Leiden der Ärmsten bewegt und ihr mit Liebe dazu beiträgt, dass Kinder Nahrung, Kleidung, Bildung und Möglichkeiten für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung haben.“

Die Dankesworte von Yolima, Projektpartnerin aus Kolumbien, zeigen deutlich, wie wichtig das Sternsingen für viele Menschen ist. Wir bringen nicht nur den Segen für das neue Jahr überall im Land. Unsere Botschaft der Nächstenliebe wirkt weit in die Welt hinaus – zu den Menschen, die unsere Unterstützung dringend benötigen. Herzlichen Dank für euren großartigen Einsatz!

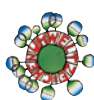
In diesem Aktionsheft findet ihr hilfreiche Tipps zu Planung und Durchführung des pfarrlichen Sternsingens. Viele Infos und Materialien finden sich auch auf **www.sternsingen.at/organisieren**. Bitte schaut dort rein und verwendet das, was für euch von Nutzen ist.

Wir freuen uns natürlich auch über jeden persönlichen Kontakt zum diözesanen Jungschärbüro - einfach anrufen, mailen oder vorbeikommen. Es wäre auch großartig, wenn ihr uns nach dem Sternsingen 2027 eure Rückmeldungen gebt und Ideen zur Weiterentwicklung mitteilt (auf **www.sternsingen.at/feedback**).

Herzlichen Dank für das Organisieren des Sternsingens 2027 und gutes Gelingen!

Die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar

P.S.: Wie helfen die gesammelten Spenden? Was tut sich in unseren Partnerprojekten? Bleib das Jahr über informiert und melde dich auf **www.sternsingen.at/newsletter** für unseren Newsletter an!



Impressum: Katholische Jungschar Österreichs, 1160 Wien, Wilhelminenstraße 91/II f
Redaktion: Georg Bauer; Fotos: Bauer, CCJ (2), Echeverry/Camacho, Freudenthaler (3), Haijes, Humml (2), Pfarre Ferlach, Roggen, Schedl (2), Vicaria Sur (3);
Illustrationen: Adobe Firefly; Druck: Produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637

Sternsingen planen

Das Sternsingen läuft so gut, weil es Menschen mit Herzblut planen. Eine Übersicht findest du auf dieser Seite, mehr dazu auf sternsingen.at/planen. Ein großes Dankeschön für dein (und euer) großartiges Engagement!



STERNSINGEN-TEAM BILDEN

Aufgaben gut verteilen
& rechtzeitig planen



sternsingen.at/planen

MATERIALIEN BESTELLEN

Infos und Motivation für Aktive
& Pfarröffentlichkeit bereitstellen



sternsingen.at/bestellen

TERMINE FESTLEGEN

So planen, dass möglichst viele
Menschen erreicht werden
(z.B. nachmittags, Wochenende,
auch nach dem 6. Jänner)

ROUTEN PLANEN

Änderungen prüfen &
neue Gebiete einbeziehen
Geodaten nutzen &
Verpflegung einplanen

ZUM STERNSINGEN EINLADEN

Kinder, Jugendliche und
Erwachsene motivieren



sternsingen.at/einladen

ÖFFENTLICHKEIT INFORMIEREN

Pfarrbrief, Website, Social Media
& lokale Medien nutzen



sternsingen.at/pfarrmedien

AUSSTATTUNG VORBEREITEN

Gewänder, Kronen, Kassen,
Sterne checken & evtl. ergänzen
Schnittmuster & Bauanleitungen auf



sternsingen.at/planen

LIEDER & SPRÜCHE AUSWÄHLEN

Bewährtes nutzen oder Neues
ausprobieren
Lieder (inkl. MP3) digital weitergeben



sternsingen.at/lieder

STERNSINGEN-AKTIVE VORBEREITEN

Lied & Sprüche proben
Rolle & Gewand wählen
Info & Organisatorisches klären



sternsingen.at/vorbereiten

KEIN BARGELD VORHANDEN?

- Zahlschein überreichen
- Auf Spendenkonto & Online-Spenden am Flugzettel hinweisen
- Online-Spendenaktion der Pfarre mit eigenem QR-Code nutzen



sternsingen.at/bargeldlos-spenden-sammeln

NIEMAND ZU HAUSE?

- Flugzettel & Zahlschein im Postkasten hinterlegen – mit CMB-Segenskleber und im „Königliche Post“-Kuvert
- Flugzettel vor die Wohnungstür legen kann problematisch sein (es hat schon Beschwerden gegeben)
- Jahreszahl am Türstock aktualisieren



20-C+M+B-27



Sternsingen an speziellen Orten

Mit kreativen Ideen erreicht ihr Menschen, die ihr sonst vielleicht nicht antrefft – und zeigt, wie vielfältig Sternsingen sein kann. Probiert Neues aus und findet die Formen, die gut zu eurer Pfarre passen. Mehr Infos dazu auch auf sternsingen.at/planen.

IN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

Gemeindeamt, Senior*innenheime, Krankenhaus und Einrichtungen wie Feuerwehr, Rettung oder Polizei empfangen gerne eine „königliche Delegation“.

- ☛ Sprich Termin und Ablauf rechtzeitig ab – so wird der Besuch für alle ein schönes Erlebnis.

BEI FIRMEN UND BETRIEBEN

Auch Unternehmen öffnen gerne ihre Türen – oft nach dem 6. Jänner, wenn die Weihnachtsurlaube vorbei sind.

- ☛ Einen Musterbrief für Anfragen findest du auf www.sternsingen.at/planen.

IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ob Einkaufsstraße, Hauptplatz oder vor dem Supermarkt: Hier erreicht ihr viele Menschen, wenn sie unterwegs sind.

- ☛ Kündige Ort und Zeit über Pfarrmedien oder Plakate an!
- ☛ Mit musikalischer Unterstützung wird euer Auftritt noch wirkungsvoller.

BEI VERANSTALTUNGEN DER WEIHNACHTSZEIT

Nutze Silvesterbühne, Neujahrskonzerte, Sportveranstaltungen oder lokale Bühnenprogramme für Frohbotschaft und solidarisches Spenden.

IN GASTSTÄTTEN

Gasthäuser sind zu Mittag oft gut besucht. Eine Tour durch Abendlokale ist vor allem für Jugendliche (und Erwachsene) ein Highlight.

- ☛ Nach kurzer Absprache wird die Musik pausiert – ihr singt, bringt den Segen und sammelt Spenden.

IN TOURISMUSREGIONEN

Im Tourismus ist österreichisches Brauchtum eine besondere Attraktion.

- ☛ Besucht die Hotels nach Absprache am Morgen oder Abend und Skihütten zu Mittag! Après-Ski-Lokale am Abend (mit Jugendlichen oder Erwachsenen).
- ☛ Infoblätter in verschiedenen Sprachen als Kopiervorlage (A5) findest du auf sternsingen.at/planen.

„HOFSINGEN“ ORGANISIEREN

Lade Menschen aus einer Wohnanlage zu einem Sternsingen-Treffen und Verteilen des Segensklebers ein, evtl. auch mit Musik, Tee und Keksen. Dabei entstehen oft neue Nachbarschaftskontakte.



- ☛ Ankündigung mit Plakaten, Infzetteln und am „Schwarzen Brett“
- ☛ Manchmal von Bewohner*innen selbst organisiert, die Pfarre entsendet dann eine Gruppe zum Sternsingen.

STERNSINGEN AUF BESTELLUNG

Mach Sternsingen flexibel! Die Menschen können sich einen Besuch wünschen (z.B. auch jene, die beim normalen Sternsingen auf Urlaub waren). Oft wird dann auch zu jenen gegangen, die in der Nähe der besuchten Wohnung wohnen.

- ☛ Bewerbe es in den Messen, über Pfarrmedien, auf Plakaten oder Infzetteln (z.B. in die Postkästen, zusammen mit Flugzettel und Erlagschein für diejenigen, die keine Zeit finden).
- ☛ Terminvereinbarung z.B. über Telefonnummer oder Website, evtl. mit QR-Code zu Anmeldung geleitet.

„KÖNIGLICHE POST“ VERTEILEN

Wenn nicht überall persönliche Besuche möglich sind, kommt der Segen mit der „Königlichen Post“. Manchmal mit „klassischem“ Sternsingen kombiniert, wenn in einem Teil des Gebietes die Sternsingen-Häusertour stattfindet und im anderen Teil die „Königliche Post“ ausgetragen wird. Das kann auch von Pfarrmitgliedern in ihrem Viertel oder ihrer Wohnanlage übernommen werden.



SPENDENMÖGLICHKEITEN ERWEITERN

Lege die Sternsingen-Materialien in Geschäften, der Post, in Banken oder im Gemeindeamt auf oder stelle Spendenboxen auf (nur wenn die Spenden sicher übermittelt werden können).





Die digitale Spendenkassa eurer Pfarre

Ihr kennt das vielleicht: Bei manchen Besuchen freuen sich die Menschen über den Segen – aber Bargeld ist gerade keines da. Mit der digitalen Spendenkassa kann trotzdem ganz einfach gespendet werden – direkt, sicher und vor allem deiner Pfarre zugeordnet. Schon viele Pfarren nutzen dieses Angebot erfolgreich. Probiert es auch aus!

1. ONLINE-SPENDENAKTION ERSTELLEN

Auf www.sternsingen.at/bargeldlos-spenden-sammeln könnt ihr in wenigen Schritten die eigene Sternsingen-Spenden-Seite eurer Pfarre erstellen. Ihr bekommt:

- ☑ einen QR-Code
- ☑ einen Link zur Spenden-Seite

Vorteil: Ihr könnt selber nachverfolgen, wieviel Spenden in eurer Pfarre auf diesem Weg gesammelt werden und könnt diesen Betrag zu den gesammelten Barspenden dazuzählen.

Wichtig: Damit wir euch den QR-Code noch rechtzeitig zuschicken können, müsst ihr diese Pfarr-Onlinespendenaktion bis spätestens 20. Dezember anlegen!

2. BEIM STERN SINGEN EINSETZEN

- 🕒 Zeigt den QR-Code her – ausgedruckt auf einem Zettel oder am Handy
- 🕒 Die Spender*innen scannen ihn mit dem Smartphone
- 🕒 Die Spende wird direkt online überwiesen

Die Spende scheint sofort bei eurer Spenden-Seite auf.

Wichtig: Der Ablauf sollte, weil ungewohnt, kurz erklärt werden – besonders Begleitpersonen können hier gut unterstützen. Niemand muss persönliche Daten oder Spendenhöhe öffentlich angeben.

3. NACH DER ONLINE-SPENDE

Es gibt auf eurer Spenden-Seite auch die Möglichkeit, eine persönliche Danke-Nachricht zu verfassen, die automatisch alle erreicht, die online gespendet haben.

4. WENN NIEMAND ZU HAUSE IST ...

- 🕒 Hinterlasst wie gewohnt den CMB-Segenskleber und den Flugzettel (evtl. in einem „Königliche Post“-Kuvert)
- 🕒 Ergänzt sie mit einem Pfarrbrief und dem QR-Code deiner Pfarre

5. ÜBER MEDIEN DIE REICHWEITE ERHÖHEN

Nutzt die Online-Spendenaktion auch zusätzlich zur Häusertour mit QR-Code und motivierendem Text – Vorschlag dazu auf sternsingen.at/pfarrmedien)

- 🕒 im Pfarrblatt und auf der Pfarrwebsite
- 🕒 in lokalen Medien
- 🕒 im Newsletter und auf Social Media
- 🕒 in privaten Netzwerken (bittet auch andere, den Link zu teilen – so erreicht ihr noch mehr Menschen)

Alle Infos & Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung eurer Plattform findet ihr auf: www.sternsingen.at/bargeldlos-spenden-sammeln



Viele Hände. Ein Stern.



Sternsingen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene setzen sich weltweit für eine gerechtere Zukunft ein. Dieses Engagement sichtbar zu machen, ist das Ziel unserer Social Media-Initiative 2027.

Im Mittelpunkt steht ein einfaches und kraftvolles Symbol: Ein Stern aus Händen. Er steht

für Gemeinschaft, Solidarität und Hoffnung – Werte, die Menschen über Kontinente hinweg verbinden.

Alle Pfarren und Gruppen sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Perspektiven zu teilen – mit einem Foto oder einem kurzen Video. Alle Informationen und Beispiele: sternsingen.at/handstern



TEXTE & INSERATE
FOTOS & ILLUS
WEB-BANNER & VIDEOS
www.sternsingen.at/pfarrmedien



Pfarrmedien & Öffentlichkeitsarbeit

WIE MACHEN WIR STERNSINGEN SICHTBAR?

- Plakate im Pfarr-Schaukasten, in Geschäften, Gemeindeamt ...
- Zusatzinfos: Zeiten, Routen oder „Sternsingen bestellen“
- Mitmach-Plakate „Fix dabei“ mit Kontaktdaten (Pfarre, Schulen ...)
- Textplakat zu Partnerprojekten in Kolumbien
- Persönlich informieren: Pfarrgemeinderat, Pfarrgruppen, ...
- Flugzettel mit Zahlschein & CMB-Segenskleber hinterlassen
- Projektpartner*innen oder diözesane Verantwortliche einladen

Tipp: Wiederholung wirkt – mehrere Kanäle gleichzeitig nutzen!

WAS GEHÖRT INS PFARRBLATT?

- Einladung zum Mitmachen
- Info zu Zeiten & Routen
- Infos zu Partnerprojekt in Kolumbien
- Sternsingen-Foto (z. B. bei Ortstafel)
- Persönliche Geschichten, z.B. Interview mit Verantwortlichen oder Kinderstimmen: „Ich gehe Sternsingen, weil ...“
- Spendenhinweis (sternsingen.at/spenden oder Sternsingen-Pfarrkonto)
- Online-Spendenaktion der Pfarre bewerben (siehe Seite 5)
- CMB-Segenskleber, Flugzettel und Zahlschein (in Kuvert) beilegen
- Ergebnis & Danke an alle

WIE GESTALTET IHR DIE PFARR-WEBSITE?

- Zeiten, Routen & Info zum Partnerprojekt in Kolumbien
- Fotos & eigenes Video zum Sternsingen
- Spendenmöglichkeit gut sichtbar platzieren (mit Link auf sternsingen.at/spenden oder auf Online-Spendenaktion der Pfarre)
- Link zu www.sternsingen.at

WIE SCHAFFEN WIR ES IN DIE LOKALMEDIEN?

- Frühzeitig die Beteiligung bewerben: „Beim Sternsingen mitmachen!“
- Fotos vom Sternsingen schicken

- Interessante „Aufhänger“, z.B. Gruppe begleiten, Kinderporträts oder Interviews mit Pfarrverantwortlichen, Besuche bei Bürgermeister*in, Krankenhaus etc.
- Inserate nutzen (auf sternsingen.at/werbung)
- Spendenmöglichkeiten angeben (sternsingen.at/spenden oder die Online-Spendenaktion der Pfarre)
- Ergebnis & Dank kommunizieren
- Lokalmedien auf sternsingen.at/presse verweisen
- Kabel-TV & Radio aktiv ansprechen
- Gemeinde-App für Infos nutzen (z. B. GEM2GO)

Tipp: Persönlichen Kontakt zu suchen erhöht die Chance auf Berichterstattung!



WIE NUTZT IHR AM BESTEN SOCIAL MEDIA?

- Fotos, kurze Videos & Einblicke posten
- Sternsingen-Geschichten erzählen
- Video zum Sternsingen erstellen (Tipps: sternsingen.at/videos)
- Familien & Gruppen zum Mitposten motivieren

Wichtig: Immer Spendenlink sternsingen.at/spenden oder die Online-Spendenaktion der Pfarre angeben!

WIR VERNETZEN UNS LANDESWEIT!

Postet mit **#STERNSINGEN** – so wird euer Sternsingen landesweit sichtbar und wir können Beiträge teilen!

facebook.com/dreikoenigsaktion

instagram.com/dreikoenigsaktion

youtube.com/@dreikoenigsaktion2027

#STERNSINGEN



Zum Sternsingen einladen

AM BESTEN PERSÖNLICH EINLADEN

- Sprecht Sternsinger*innen und Begleitpersonen der Vorjahre direkt an – persönlich, per Telefon, E-Mail oder per Post
- Ladet gezielt Gruppen ein: Jungschar, Ministrant*innen, Kinderchor, ... („Motivationskarte“ bestellen oder downloaden)
- Motiviert Erstkommunikanten und ihre Eltern („Elterninfo“ bestellen oder runterladen auf sternsingen.at/einladen)
- Vernetzt euch mit Pfadfinder*innen, Sportvereinen, Landjugend, der evangelischen Pfarre, ...



KÖNIGLICHE MUNDPROPAGANDA

- Kinder/Jugendliche fragen in ihrem Freundeskreis
- Erwachsene motivieren andere in ihrem Umfeld
- Infocettel mit Spiel und Einladung (fürs nächste Jahr) an besuchte Kinder austreten

JUGENDLICHE ANSPRECHEN

- Kinder/Jugendliche fragen in ihrem Freundeskreis
- Erwachsene motivieren andere in ihrem Umfeld
- Verteilt Infocettel an besuchte Kinder (Vorlage zum Download auf sternsingen.at/einladen)

JUGENDLICHE BEGEISTERN

- Sternsingen als soziales Engagement der Firmlinge
- Verantwortung für „Spezialaufgaben“ übergeben: z.B. Lokaltour am Abend, vor Supermarkt, im Einkaufszentrum mit CD-Player, körperlich anstrengende Touren ...
- Raum lassen für eigene Ideen der Jugendlichen

ELTERN INS BOOT HOLEN

- Sprich Familienrunden gezielt an
- Familien können ein Gebiet übernehmen
- Schick Infos direkt an Eltern, z. B. über Schule oder Pfarrkanäle („Elterninfo“ bestellen oder runterladen)



BEWERBEN, WO MENSCHEN ZUSAMMENKOMMEN

- Gottesdienste & Pfarrveranstaltungen wie z.B. Adventkranzbinden und -segnung, Kinderkrippenfeier, Kindermette (für Kurzenschlossene), ...
- Bei Nikolausbesuchen ansprechen, Stand oder Info bei Weihnachtsmärkten & lokalen Events
- Info bei Kinder- und Familienangeboten von Stadtgemeinde, Vereinen, beim Weihnachtsbaumverkauf, ...

Tip: „Motivationskarte“ (bestellen oder downloaden) mit Pfarrkontakt verteilen, direkt vor Ort anmelden lassen!

MACHT DIE EINLADUNG ÖFFENTLICH SICHTBAR

- Mitmach-Plakate in Schaukasten, Geschäften, Schule, ...
- Einladung in Pfarrblatt & auf Website & in Lokalmedien (Text auf sternsingen.at/pfarmedien)
- Social Media & WhatsApp-Gruppen nutzen

AKTIV IN DIE SCHULEN GEHEN

- In Schulklassen gehen und das Sternsingen vorstellen (z.B. mit Gewand, Stern & Co. und/oder mit Power Point oder Sternsingen-Video)
- Lehrer*innen motivieren, das Sternsingen im Unterricht vor Weihnachten zu behandeln (Pädagogische Methoden auf sternsingen.at/schule)
- Einladung mit Kontaktdaten verteilen
- Mitmachplakat „Fix dabei“ und „Motivationskarten“ nutzen
- Info oder Stand bei Schulveranstaltungen wie Schulgottesdienst, Elternsprechtag oder „Tag der Offenen Tür“
- Eltern bei Elternabenden oder über den Elternverein informieren
- Schul-Apps für Infos nutzen
- Artikel und Einladung in der Schüler*innenzeitung





WEN FÜR DAS STERNSINGEN ANSPRECHEN?

Vorjahres-König*innen, Geschwisterkinder, Freund*innen, Jung-schar, Ministrant*innen, Firmgruppen, Erstkommunikationskinder, Familienrunden, Schüler*innen, Kinder aus evangelischer Pfarre, Pfadfinder*innen, Musikschule, Kinderchor, Sportvereine

WEN ZUM BEGLEITEN UND HELFEN ANSPRECHEN?

Ehemalige Sternsinger*innen, Jung-schar-Gruppenleiter*innen, Jugendgruppen, ältere Ministrant*innen, Eltern, Großeltern und ältere Geschwister, Tischeltern der Erstkommunikationskinder, Firmbegleiter*innen, Frauengruppe, Senior*innen, Gebetsgruppen, PGR-Mitglieder, aktive Pfarrmenschen, Kirchenchor, Gesangsverein, Landjugend, Jungfeuerwehr

HILFREICHE MATERIALIEN FÜR DIE EINLADUNG ZUM STERNSINGEN

- Mitmach-Plakat „Fix dabei“
- Motivationskarte
- Elterninfo

Alle drei Unterlagen mit Freifeld für Kontaktdaten. Gedruckt und zum Bestellen oder als Download (als PDF zum Eintragen der Kontaktdaten). Oder auch zum selbst Gestalten mit Canva, dem Online-Tool für Grafikdesign (dafür ist ein eigener kostenloser Account nötig).



WERTSCHÄTZUNG MOTIVIERT FÜRS NÄCHSTE JAHR



- Danke im Gottesdienst & Pfarrmedien
- „Das faire Danke-Geschenk“ (im diözesanen Jung-scharbüro bestellen)
- Teilnahmebestätigung und Urkunden (auf sternsingen.at/danke)
- Gemeinsames Essen oder Ausflug
- Fotos & Namen sichtbar machen

TROTZ ALLEM ZU WENIG BETEILIGUNG? IMPROVISIEREN UND NEUES WAGEN!



- Bei benachbarten Pfarren um Unterstützung anfragen
- Jugendliche & Erwachsene zusätzlich einladen
- Weitere Alternativen siehe Seite 4 und auf sternsingen.at/planen
- Unterstützung & Beratung findet ihr auch im diözesanen Jung-scharbüro

ZUM RUNTERLADEN AUF sternsingen.at/einladen



- Einladungs-Flyer (mit Anmeldung)
- Machmit-Inserate
- Machmit-Powerpoint
- Brief an Erstkommunikationskinder (und deren Eltern)
- Infozettel mit Spiel für besuchte Kinder

Samen über die Pflege der Pflanzen bis zur Ernte. Auch Infos zu gesunder Nahrung werden vermittelt, es wird gemeinsam gekocht und gegessen.

REGENWALD SCHÜTZEN



Halan und Andy wissen, dass der Regenwald durch Abholzung und Bergbau bedroht ist. „*Wir haben verstanden, dass all das nicht nur der Natur schadet, sondern auch uns Menschen –*

*besonders uns Kindern.
Denn eine gesunde Umwelt
bedeutet für uns, sauberes
Wasser zu trinken und
gesunde Lebensmittel zu
essen.“*



Auch der Klimawandel macht den Kindern Sorgen, weil sich die natürliche Umwelt zum Schlechteren verändert. Sie fordern ein, bei Umweltfragen mitzureden: „*Wir sind die Generation, die mit den Fol-*

gen leben wird, deswegen setzen wir uns für unser Recht auf eine gesunde Umwelt ein. Mit Bäume pflanzen, Wasser schützen und bei Aktionen mitmachen, die anderen zeigen, warum die Natur für das Überleben der Menschen so wichtig ist.“



Kinder und Jugendliche – im Bild Yeiner, Erika und Jhon – lernen ihr Recht auf gesunde Nahrung und eine intakte Umwelt kennen. In Schul- und Hausgärten erleben sie, wie Lebensmittel wachsen – vom

Das Sternsingen stärkt Kinder und schützt den Regenwald in Kolumbien.



Jugend schafft Zukunft

Kolumbien. In der Region Cauca leben viele afrokolumbianische Familien von unsicheren Jobs und geringem Lohn: Sie verkaufen Waren auf der Straße oder arbeiten als Tagelöhner*innen auf Zuckerrohrplantagen. Es bleibt nur wenig Land, auf dem sie Lebensmittel für sich anbauen können. Die Klimakrise verschärft die Lage durch lange Dürrephasen. Wenn es doch regnet, kommt es zu starken Überschwemmungen.

Der Zuckerrohranbau schädigt die Gesundheit. Die Felder werden aus der Luft mit giftigen Chemikalien besprüht. Viele Menschen leiden an Atemwegserkrankungen oder Hautreizungen. Auch Brunnen sind durch Schadstoffe verunreinigt. Wasser, das eigentlich Leben schenken soll, macht krank. Medizinische Hilfe können sich die Familien aber kaum leisten.

Für Kinder und Jugendliche bedeutet all das weniger Chancen auf ein gesundes Aufwachsen. Viele müssen arbeiten, statt zu lernen. Dazu kommt Gewalt durch kriminelle Banden, die Angst und Unsicherheit verbreiten. So wird ihnen das genommen, was Kinder dringend brauchen: Schutz, Gesundheit, Bildung und Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Unsere Partnerorganisation **Corporación Colombia Joven (CCJ)** begleitet Kinder und Jugendliche dabei, ihr Leben selbstbestimmt, friedlich und mit neuen Perspektiven zu gestalten.



BILDUNG FÜR SICHERE ZUKUNFT

In Workshops sprechen die Kinder und Jugendlichen über ihre Probleme und über Lösungen. Gemeinsam überlegen sie Maßnahmen, um ihre Zukunft positiver zu gestalten. Besonders wichtig ist der Schulabschluss für Ausbildung und ein eigenständiges Leben.

NAHRUNG UND EINKOMMEN

Jugendliche lernen, wie sie sich selbst und ihre Familien besser versorgen können. Sie bauen zum Beispiel Mais, Bohnen oder Kakao an oder ziehen Hühner auf. So schaffen sie Lebensmittel für den eigenen Bedarf. Zusätzlich verdienen sie ein kleines Einkommen, indem sie ihre Produkte verkaufen.



FRIEDEN STATT GEWALT

Mit kreativen Angeboten stärken Kinder und Jugendliche ihr Selbstvertrauen. Sie können Gemeinschaft erleben und Mut für die Zukunft entwickeln. Besonders setzen sie sich dafür ein, dass Gewalt endgültig beendet wird und die Menschen endlich friedlich zusammenleben.



Isabela ist glücklich, dass sie auf eigenen Beinen steht. Begonnen hat es mit der Starthilfe von einigen Hühnern, etwas Futter und landwirtschaftlichem Training. Mit der Zeit konnte sie den Hühnerstall ausbauen, mehr Tiere anschaffen und Gewinne erzielen. Dabei lernte sie viel über Tierpflege, Verkauf und den

Umgang mit der Kundschaft. Heute hat sie ein eigenes Einkommen und konkrete Zukunftspläne – ihre Hühnerzucht verbessern und später Arbeitsplätze schaffen. Ihr Traum ist es, eines Tages sogar ein eigenes Restaurant zu eröffnen.



Sternsingen unterstützt Kinder und Jugendliche in Kolumbien dabei, sich ein sicheres Leben abseits von Gewalt aufzubauen.

Vorbereitung mit Sternsinger*innen

1. Ankommen & Aufwärmen

Umlaufbahnen der Sterne

Beim Sternsingen muss man sich mit Sternbahnen auskennen. Die Gruppe stellt sich im Kreis auf. Eine*r bekommt einen Ball mit dem Auftrag, ihn zu einem anderen Kind zu werfen. Er/sie muss sich merken, an wen der Ball geworfen wurde. So wird der Ball von einem Kind zum anderen geworfen, bis ihn alle einmal hatten. Anschließend wird die Runde in der gleichen Reihenfolge wiederholt, wobei jetzt der Auftrag lautet, den Ball möglichst schnell kreisen zu lassen. Das kann einige Male wiederholt und die Zeit dabei bei jeder Runde neu gestoppt werden. Als Abschluss stellt der/die Gruppenleiter*in (GL) die Frage, wie man noch schneller werden könnte (mit Tipps zur Lösung führen). Lösung: Alle Kinder stellen sich so auf, dass die jeweiligen Wurfpartner*innen nebeneinander in der richtigen Reihenfolge stehen und der Ball einfach weitergereicht wird.

→ Material: Ball

Gemeinsam unterwegs!

Beim Sternsingen ist immer etwas los: Türen gehen auf, Wege ändern sich, Gruppen bleiben flexibel – und genau darum geht es bei dieser Methode. Alle Kinder stehen im Kreis. Bei jeder Ansage wechseln jene Kinder blitzschnell die Plätze, auf die die Aussage zutrifft oder die sich angesprochen fühlen. Dabei gilt: möglichst rasch losstarten und einen neuen Platz finden, der möglichst weit vom bisherigen entfernt ist. So kommt Schwung in die Gruppe, die Kinder lernen einander besser kennen und merken ganz nebenbei: Beim Sternsingen sind wir gemeinsam unterwegs!

Mögliche Ansagen: Alle wechseln die Plätze, die schon einmal Sternsingen waren ... die heuer zum ersten Mal Sternsingen gehen ... die schon einmal Caspar (oder Melchior oder Balthasar) waren ... die schon einmal den Stern getragen haben ... die beim Sternsingen am liebsten singen ... die sich schon auf's Verkleiden freuen ... die schon neugierig sind, was beim Sternsingen alles passieren wird ... die heute zum Frühstück Kakao getrunken haben ... die Karotten lieber essen als Gurken ... die es toll finden, dass wir mit dem Sternsingen anderen Menschen helfen.

2. Überleitung zu Kolumbien

In Kolumbien, dem aktuellen Beispielland, gibt es viel Regenwald. Der tropische Regen hört sich ungefähr so an: Alle Kinder stehen/sitzen im Kreis und schließen die Augen. Durch die Abfolge verschiedener Bewegungen wird nun das Geräusch des Regens nachgemacht. Der/die GL beginnt, die Handflächen aneinander zu reiben. Nimmt das links daneben sitzende Kind dieses Geräusch wahr, reibt es ebenfalls seine Handflächen aneinander. So geht das Geräusch durch die ganze Runde und wird immer stärker, bis schließlich alle die Hände aneinander reiben. Eine Bewegung wird so lange fortgesetzt und jeweils erst dann geändert, wenn die nächste vom benachbarten Kind wahrgenommen wird. Nach dem Händereiben wird mit den Fingern geschnippt, dann geklatscht.

Danach wird mit den Händen auf die Oberschenkel und zuletzt mit den Füßen auf den Boden getrommelt. In der entgegengesetzten Reihenfolge (Händereiben als Letztes) nimmt der Regen wieder ab, bis es wieder ganz ruhig ist. Dann wird kurz zum Sinn des Sternsingers und zu den Beispielprojekten in Kolumbien vermittelt.

Beim Sternsingen bringt ihr den Menschen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Darüber freuen sich die Leute, die ihr besucht. Aber euer Einsatz ist noch für viele andere Menschen sehr wichtig. Diese leben in anderen Erdteilen und leiden unter Armut und Ausbeutung. Mit den Spenden beim Sternsingen können pro Jahr rund 500 Partnerprojekte unterstützt werden, das ist eine großartige Leistung. Zwei dieser Partnerprojekte liegen in Kolumbien, einem Land in Südamerika (evtl. auf einer Karte zeigen). Dort unterstützen wir Kindern und Jugendliche, damit sie eine bessere Zukunft haben (siehe Seite 9).

Infos und Fotos zu den Beispielprojekten in folgenden Materialien:

- Power-Point-Präsentation „Kolumbien“ (mit Kindertexten oder nur Fotos) auf www.sternsingen.at/vorbereiten
- Fotoset „Kolumbien“ (A4-Format, beim diözesanen Jungschärbüro auszuleihen)
- Fotos auf dem „Textplakat“ und in den „Sternsinger*innen-News“
- Länderpaket mit Zusatzinfos (beim diözesanen Jungschärbüro auszuleihen)



NEUES VIDEO „KINDER UND JUGENDLICHE SCHAFFEN ZUKUNFT“

Kurzvideo (ca. 7 min) mit Übersetzung in deutscher Sprache zum Engagement unserer Projektpartner*innen in Kolumbien, in dem Kinder und Jugendliche über ihre Situation berichten und ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einfordern – auf sternsingen.at/vorbereiten

Weitere Materialien auf sternsingen.at/videos

Zum gemeinsamen Anschauen (Download oder online) oder als Link zum Verschicken für daheim (auch für die Eltern).

- Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden: Kurzfilm zum Sternsingen (ca. 7 min) und zur Arbeit des Hilfswerkes.
- SIB3 - Sternsinger*innen im Bild: Eine Sondersendung zum Sternsingen. Präsentiert von Original-Sternsinger*innen.
- PowerPoint-Präsentation „Königliche Power für eine gerechte Welt“: Infos zum Sternsingen, verpackt in interaktive Rätselfragen



3. Den Auftritt proben

Eine Auswahl an Liedern und Sprüchen gibt es auf www.sternsingen.at/lieder. Wenn diese ausreichend geübt werden, fühlen sich die Kinder beim Vortrag auch sicherer. Tipps zum Auftritt, zu Gruppen- und Rollenaufteilung und ein Rollenspiel findet sich auf www.sternsingen.at/vorbereiten.

4. Stationen für Kleingruppen

STERNSINGEN-MEMORY

Es wird kreativ – und danach heißt es: gut merken! Für jedes Kind liegen vier oder mehr gleich große, quadratische Karten aus stärkerem Papier bereit, zum Beispiel 5 x 5 cm. Jedes Kind gestaltet mindestens vier Memory-Karten, also zwei passende Paare. Dafür überlegt sich jedes Kind zwei Begriffe, die ihm* ihr zu Sternsingen, Kinderrechten oder Kolumbien einfallen. Zu jedem Begriff

wird ein Bild auf eine Karte gezeichnet – und dasselbe Bild noch einmal auf die passende zweite Karte. So entstehen lauter einzigartige Memory-Paare aus den Ideen der Gruppe.

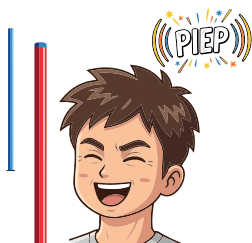
Wenn alle Karten fertig sind, werden sie umgedreht, gut vermischt und als Rechteck aufgelegt.

Und los geht's mit dem selbst gemachten Memory-Spiel. Um Wettbewerbsstress zu vermeiden und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, können die aufgedeckten Paare auch auf einen gemeinsamen Stoß gelegt werden.

→ **Material:** Vorgefertigte Memory-Karten, Malstifte

STERNEN-SLALOM

Die Weisen aus dem Morgenland machten sich auf eine lange und herausfordernde Reise. Sie wussten nicht genau, was sie erwartet – aber sie vertrauten darauf, dass der Stern ihnen den richtigen Weg zeigt. Genau darum geht es auch bei diesem Spiel: ums Vertrauen, ums Geführt-Werden und darum, gut aufeinander zu achten.



Ein Kind startet mit geschlossenen Augen am Beginn des Parcours. Die anderen Kinder verteilen sich im Raum und bilden „Slalomtore“. Sie stehen also an verschiedenen Stellen zwischen Start und Ziel. Nun wird das Kind mit geschlossenen Augen durch den Parcours gelotst – aber nicht mit Worten, sondern mit Pieps-Tönen.

Wichtig ist: Es piepst immer nur das Kind, das das nächste Slalomtor bildet. Das Kind mit geschlossenen Augen folgt dem Piepsen, bis es beim nächsten Tor angekommen ist. Dann verstummt dieses Kind, und das nächste Slalomtor beginnt zu piepsen.

So wandert das Kind Schritt für Schritt weiter, bis es sicher beim

Ziel angekommen ist. Danach ist das nächste Kind an der Reihe. Das Kind, das den Parcours geschafft hat, übernimmt einen Platz als Slalomtor. Gespielt wird so lange, bis alle einmal dem Pieps-Stern gefolgt sind.

Variante: Noch herausfordernder wird es, wenn die Slalomtore breitbeinig stehen und das Kind mit geschlossenen Augen vorsichtig durch die Beine des jeweiligen Slalomtors kriecht. Dabei gilt: langsam, achtsam und sicher!

DREH DICH WEITER, WELT!

Eine Spirale steht für Weiterentwicklung. Genau das wünschen wir uns: mehr Gerechtigkeit für alle Menschen und mehr Verantwortung für die Schöpfung. Die Kinder gestalten eine bunte Spirale mit einem Wunsch für die Erde und die Menschen. Danach wird sie ausgeschnitten und aufgehängt – in der Pfarre, in der Kirche oder zu Hause. Über einem Heizkörper oder an einem warmen Ort beginnt sie sich zu drehen – die Spirale „tanzt“.

Jedes Kind bekommt ein quadratisches Blatt Papier (wenn möglich etwas stärker, z.B. 120g, und auf 21 cm x 21 cm geschnitten) oder einen Pappteller. Mit Bleistift wird eine gleichmäßige Spirale mit etwa 2 bis 3 cm breiten Streifen aufgezeichnet (siehe Skizze).

Jede*r schreibt einen kurzen Wunsch auf die Spirale, zum Beispiel: „Alle Kinder sollen genug zu essen haben“ oder „Alle Kinder sollen Schulbildung erhalten.“ Die Spirale kann auch auf beiden Seiten bemalt und verziert werden, gerne auch mit Sternsingen-Motiven. Dann wird die Spirale entlang der Linie ausgeschnitten. Oben wird der Spiralenkopf mit Klebeband verstärkt, ein kleines Loch gemacht und eine dünne Schnur daran befestigt.

→ **Material:** Papier oder Pappteller, Scheren, Bleistifte, Buntstifte oder Ölkreiden, dünne Schnur, Klebeband



METHODEN ZUM THEMA „SCHMINKEN“

Sollte das Thema „Schminken“ in eurer Pfarre präsent sein und ihr thematisch etwas dazu machen wollt, finden sich Infos und pädagogische Methoden auf www.sternsingen.at/schminken.



KINDERSCHUTZ BEIM STERN SINGEN

Auf www.jungschar.at/kinderschutz steht die Broschüre mit Tipps zur Umsetzung beim Sternsingen zum Download bereit (bzw. kann sie als Printprodukt beim diözesanen Jungschärbüro angefordert werden).



Bausteine für den Gottesdienst

LIEDVORSCHLÄGE AUS DEM GOTTESLOB:

GL 240 – Hört, es singt und klingt mit Schalle
GL 252 – Gelobet seist du, Jesu Christ
GL 259 – Gottes Stern, leuchte uns
GL 261 – Stern über Betlehem
GL 357 – Wie schön leuchtet der Morgenstern
GL 372 – Morgenstern der finstern Nacht
GL 811 – Ein Stern mit hellem Brande

EINSTIMMUNG

Ein Kind mit einem Stern in der Hand wiederholt immer den ersten Satz jeder Strophe. Ein weiteres Kind liest die anderen Zeilen.

folge dem stern

*du musst zuerst seine besonderheit erkennen
du musst dann zum aufbruch bereit sein
und dann musst du gehen
schritt für schritt gehen*

folge dem stern

*lass dich führen – gläubig, hoffend
und vertraue darauf
dass sich die verheissung des sterns
für dich erfüllt:
den neugeborenen könig zu schauen
gott - hilflos, schutzlos
als kind in der krippe*

folge dem stern

*halte inne
wo er stehen bleibt
lass dich ein
auf die begegnung mit gott
sei da - mit leeren Händen
kindlich – offen - ganz*

folge dem stern

*dass du dann verwandelt
einen neuen weg
in deinen alltag beginnst.*

Almut Haneberg, in: Ferment 1989/1

KYRIE

1. Jesus, du lässt dich finden von Menschen, die aufbrechen, um dich zu suchen.
A: Herr, erbarme dich.
2. Jesus, du bist das Kind, in dem die Drei Weisen Gott erkannt haben..
A: Christus, erbarme dich.
3. Jesus, dich zu finden ist ein lebenslanger Prozess.
A: Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Guter Gott,
du rufst alle Kinder zu dir.

*Du hast durch deine Menschwerdung in Jesus Christus
alle Welt mit deinem Licht erleuchtet.
Lass uns dieses Licht weitertragen
durch alle Dunkelheit und zu allen Menschen
und zu Pilger*innen der Hoffnung werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der in der Einheit des Hl. Geistes mit dir lebt und wirkt in alle
Ewigkeit.
Amen.*

LESUNG Jesaja 60,1-6

EVANGELIUM Mt 2,1-12

GEDANKEN ZUR AUSLEGUNG DES EVANGELIUMS WOHIN FÜHRT UNS DER STERN?

Auf Umwege: Ihr habt bestimmt schon erlebt, dass ihr beim Sternsingen nicht gleich alle Straßen und Häuser findet, die auf eurem Routenplan stehen. Wenn wir der Erzählung im Matthäus-Evangelium folgen, erfahren wir, dass auch die Drei Weisen nicht direkt zu Jesus finden. Sie treffen zunächst auf den mächtigen König Herodes und bemerken schnell, dass sie sich in ihm getäuscht haben. Er ist nicht der König, den sie suchen. Da müssen sie noch andere um Hinweise bitten. In der Bibel finden sie Antwort. Es ist nicht Rom, die Hauptstadt des Imperiums. Es ist nicht einmal Jerusalem, die Hauptstadt dieses kleinen besetzten Landes. Es ist ein kleiner unbedeutender Ort am Rande des Weltgeschehens: Betlehem.

Lasst uns zusammen ein Gedankenspiel machen: Was wäre, wenn die Biblexperten von damals den Sternsinger*innen von heute statt Betlehem antworten würden: „Geht nach Caquetá in Kolumbien.“ Wo würden wir Jesus da finden?

Zum Kind: Beim Sternsingen stellt man sich oft neugierig die Frage, wer in diesem Haus denn wohnt. Die Drei Weisen im Matthäus-Evangelium sind sicher überrascht, als der Stern über einem sehr einfachen Haus stehen bleibt. Heute wäre es vielleicht eine Hütte aus Wellblech in Caquetá. Und da ist dieses neugeborene Kind, in dem sie etwas Königliches finden – sie schenken ihm Gold [Ein Kind bringt eine goldene Krone oder eine Sternsingen-Kassa zum Altar]. Ein Kind, in dem sie Gott nah sein können – sie schenken ihm Weihrauch [ein Kind bringt einen Weihrauchkessel zum Altar]. Ein Kind, in dem sie ein gefährdetes Menschenleben erkennen – sie schenken ihm Myrrhe [ein Kind trägt ein kleines, dorniges Zweiglein als Symbol für den Myrrhebaum zum Altar]. Sie haben Jesus gefunden.

Wieder nachhause zurück: Der Kinderschutz ist beim Sternsingen sehr wichtig. Deswegen müssen die Routen gut überlegt werden, die Wege müssen an die kleinsten Sternsinger*innen angepasst werden. Manchmal muss die Route vorzeitig abgebrochen werden. Unsere Drei Weisen aus der Bibel können nicht den gleichen Weg zurück nach Hause nehmen. Zu unsicher ist es in diesem Land.



Besonders die Kinder leiden. Was wisst ihr über das Leben von Kindern in Kolumbien? [Pause.... Kinder nachdenken lassen]

In Kolumbien leiden Kinder heute unter Gewalt, Ausgrenzung und Ernährungsunsicherheit. Vor allem die Kinder aus Caquetá wissen, dass ihr Lebensraum, der Amazonas-Regenwald, in Gefahr ist. Mächtige Firmen und große Länder mit großen Interessen entreißen der Natur alles, womit viel Geld gemacht werden kann: wie Erdöl, Holz oder Gold. Auf die Zukunft der Kleinbauernfamilien haben sie vergessen, genauso wie sie auf Bildung, Gesundheit und den Erhalt der Kultur der Schwarzen Gemeinschaften in Kolumbien vergessen haben.

Unsere Drei Weisen kommen auf einem anderen Weg wieder nach Hause zurück. Sie haben davon geträumt. Vom strahlenden Stern ist zwar nichts mehr zu sehen, aber diese Reise hat sie sicher verändert. Welches Leben werden sie danach wohl geführt haben? [Pause]

Auch das Sternsingen kann Menschen verändern. Von welchen schönen Momenten beim Sternsingen konntet ihr zuhause berichten? [Kinder erzählen lassen] *Ich wünsche euch, dass diese Sternstunden in eurem Alltag weiterwirken und dass die Menschen, die ihr besucht habt, auch im nächsten Jahr sagen: Lasset die Kinder zu mir kommen!*

FÜRBITTEN

Wir sind Gottes geliebte Kinder. Im Vertrauen darauf dürfen wir beten:

1. *Wir beten für alle Kinder und deren Begleitpersonen, dass ihr Leben durch das Sternsingen mit schönen Erfahrungen bereichert wird.*
2. *Wir beten für alle Kinder, die unter Krieg, Gewalt und Armut leiden und mit diesen Erfahrungen allein gelassen werden.*
3. *Wir beten für alle Kinder und Jugendlichen, die sich ihrer Rechten bewusst geworden sind und sich mit ihren ganz besonderen Fähigkeiten nun für andere einsetzen.*
4. *Wir beten für unsere Schwester, Mutter Erde, die uns alle ernähren möchte und trotzdem von wenigen ausgebeutet wird.*
5. *Wir beten für die Mächtigen dieser Welt, dass sie sich für Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfungsverantwortung einsetzen.*
6. *Wir beten für alle, die schon vor uns Sternsingen waren und uns mit gutem Beispiel vorangegangen sind.*

Guter Gott, unsere Bitten und Anliegen bringen wir zu dir, darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

ZUM VATERUNSER

[besteht aus zwei Teilen: ein erweiterter Vaterunser-Text, der vorgelesen wird, und ein gemeinsam gesprochenes Vater Unser]

Gott liebt alle Kinder dieser Welt. In seinem Reich sind alle Kinder willkommen. Wenn wir uns für das Reich Gottes einsetzen, setzen wir uns für alle Kinder dieser Welt ein. Wir beten als Kinder Gottes:

Vater Unser, der du bist im Himmel.

Und auch auf der Erde, die heute verschmutzt und missachtet wird, und der du gegenwärtig bist im Leben der Kinder.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Name werde geheiligt durch unsere Einheit und Solidarität, geheiligt durch unseren Wunsch, alles, was lebt, zu beschützen.

Dein Reich komme.

Dein Reich komme zu denen, die Hunger nach dem heiligen Brot haben. Dein Reich komme zu allen, die sich für Gerechtigkeit einsetzen, für Frieden und für ein würdiges Leben.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Es ist dein Wille, dass wir alle Geschwister sind, und besonders die Kleinen und Schwachen schützen.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns die Weisheit, dich in den Kindern zu erkennen.

Gib uns heute das Brot der Freundschaft und stärke unser Engagement für die kommenden Generationen.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Vergib unsere Uneinigkeit und unsere Gleichgültigkeit.

Vergib unsere Angst, Ungerechtigkeiten anzuprangern.

Und führe uns nicht in Versuchung.

In die Versuchung, das Leben vom Glauben zu trennen, die Worte von den Taten.

Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Erlöse uns vom Übel der Kriege, erlöse uns von der Gleichgültigkeit, erlöse uns von der Unterdrückung durch wirtschaftliche und politische Macht, erlöse uns von Gewalt und von allem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit.

AMEN.

ZUM FRIEDENSGRUSS

*Den ersten Satz, den unser Papst Leo den Menschen sagte, war: „Der Friede sei mit euch!“ Als Sternsinger*innen kommt ihr mit dieser Bitte um Frieden in die Häuser der Menschen. Beim Friedensgruß denken wir heute besonders an die Kinder in Kolumbien, die diesen Frieden bitter notwendig haben.*

SCHLUSSGEBET

Guter Gott,

der Stern hat uns zu dir geführt.

In einem Kind haben wir dich gefunden.

In einem einfachen Haus haben wir dich gefunden.

Beim Öffnen der Türen haben wir dich gefunden.

Im Lächeln und in den Tränen der Menschen haben wir dich gefunden.

In den Kindern von Caquetá haben wir dich gefunden.

Dafür danken wir.

Lass uns diese Erfahrungen nicht vergessen.

Mach uns wachsam für die Sternstunden in unserem Alltag.

Bleib bei uns, hier und jetzt und alle Zeit. Amen.

SEGEN

Gott, wie ein großer Schirm ist dein Segen über uns ausgebreitet. Wenn wir lachen und wenn wir traurig sind, wenn wir gemeinsam spielen und wenn wir uns allein fühlen – bei dir finden wir Schutz. Du bist immer da. Segne uns und alle, die wir im Herzen haben. Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Veronika Thaller, Verantwortliche für die Dreikönigsaktion (Katholische Jungschar Eisenstadt), hat diesen Gottesdienst gestaltet.

Herzlichen Dank!

Umgang mit Spenden & Absetzbarkeit

„Alle Pfarren haben die anlässlich der Sternsingeraktion gesammelten Beträge an die Diözesanstellen einzusenden.“ Das ist der Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz und es ermöglicht uns die tatkräftige Unterstützung von Menschen, die von bitterer Armut und Ausbeutung betroffen sind. Das Spendengütesiegel garantiert allen, dass die Spenden korrekt eingesetzt werden.

Danke für euren großartigen Einsatz!



VERANTWORTUNG FÜR KORREKTEN ABLAUF

1. Direkt nach der Rückkehr der Gruppen die Spenden zählen (evtl. gemeinsam mit den Kindern/Jugendlichen)
2. Die Summen dokumentieren (Vorlage auf sternsingen.at/spendeninfo); 2 Personen unterschreiben nach dem Vier-Augen-Prinzip
3. Am Ende des Tages die Spenden sicher verwahren oder auf das Pfarrkonto einzahlen
4. Alle Spenden bis spätestens Ende Jänner auf das diözesane Sternsingenkonto der Katholischen Jungschar überweisen – mittels entsprechendem Zahlschein, Kontodaten siehe auch auf sternsingen.at/spendeninfo.

PFARRSPESEN VERRECHNEN?

Die Spenden sollen möglichst vollständig der Arbeit der Dreikönigsaktion zugutekommen. Falls Kosten nicht anders abgedeckt werden können (z.B. für Gewänder, Kronen, Stern, Kassa, Kreide) diese bitte so gering wie möglich halten, gut dokumentieren und Belege aufbewahren.

SPENDEN STEUERLICH ABSETZEN – DAS GEHT SO!

1. Bitte Spendenlisten beim Sternsingen mitführen:

Spendenlisten (mit mehreren Adressfeldern) und Spendendatenblätter (mit nur einem Adressfeld) sowohl für Privatspenden wie auch für Spenden aus Betriebsvermögen.

Doppelseitig bedruckte Exemplare bitte beim diözesanen Jungscharbüro bestellen oder Kopiervorlage zum Download auf www.sternsingen.at/spendeninfo.

Privatspenden werden automatisch berücksichtigt. Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar schickt die Daten – Namen (wie am Meldezettel), Geburtsdatum, Spendensumme – an das Finanzamt.

Für **Spenden aus Betriebsvermögen** wird von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar eine Spendenbestätigung an die Firma gesandt, diese macht ihre Spende dann geltend. Alternativ können



„Quittungsbücher für Firmen“ im diözesanen Jungscharbüro bestellt werden, um beim Sternsingen selbst Spendenquittungen auszustellen.

2. Auf Wunsch werden die nötigen Daten von Einzelpersonen bzw. Firmen eingetragen. **Bitte unbedingt auf Vollständigkeit und Lesbarkeit (BLOCKBUCHSTABEN!) achten!**

3. Alle Spendenlisten bitte **sofort nach dem Sternsingen – bis spätestens 15. Jänner – an das diözesane Jungscharbüro schicken**. Vor allem die Dezember-Spenden und die Firmenspenden müssen wir nämlich unbedingt bis zum 28.2. an das Finanzamt melden.

SPENDEN ÜBER ZAHLSCHEIN ODER ONLINE-BANKING

Alle nötigen Daten auf den entsprechenden Feldern korrekt eintragen, dann wird die Spende steuerlich berücksichtigt.

DATENSCHUTZ GEWÄHRLEISTEN

Die Spendenlisten weisen eine Linie auf, an der man das Blatt nach dem Ausfüllen umknicken kann. Beim Spendendatenblatt für Einzelpersonen und beim Quittungsbuch ist der Datenschutzhinweis auf der Rückseite angeführt (sowie auch auf www.sternsingen.at/spendeninfo). Die Spendenlisten bitte nicht einsichtig aufbewahren. Danke!

TIPP: „DER WEG DES GELDES“, (Kurzvideo von Sarah Kowatschek) auf www.sternsingen.at/videos zeigt, wie die Spenden verwendet werden.



Zur Regelung zwischen **Sternsingen und Epiphanie-Kollekte** siehe www.sternsingen.at/spendeninfo



KONTAKT & ADRESSEN

Katholische Jungschar der Erzdiözese Wien

Stephansplatz 6/6.18, 1010 Wien
Tel. 01/515 52-3396, e-mail: dlwien@jungschar.at
Kontakt: Diözesanleitung der Jungschar Wien

Dreikönigsaktion-Katholische Jungschar Diözese St. Pölten

Klostergasse 15, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/324-3359, e-mail: sternsingen@dsp.at
Kontakt: Bernadette Mayr

Katholische Jungschar der Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel. 0732/76 10-3342, e-mail: dka@dioezese-linz.at
Kontakt: Heinrich Brandstetter

Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg

Kaigasse 26, 5020 Salzburg
Tel. 0662/80 47-7580, e-mail: jungschar@eds.at
Kontakt: Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Salzburg

Katholische Jungschar der Diözese Innsbruck

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck
Tel. 0512/22 30-4662, e-mail: dka@dibk.at
Kontakt: Paulina Adlhart

Katholische Jugend & Jungschar Vorarlberg

Unterer Kirchweg 2, 6850 Dornbirn
Tel. 05522/34 85-7133, e-mail: dka@kath-kirche-vorarlberg.at
Kontakt: Christina Jochum

Katholische Jungschar der Diözese Gurk-Klagenfurt

Tarviser-Straße 30, 9020 Klagenfurt
Tel. 0676 8772-2481, e-mail: sabine.jaeger@kath-kirche-kaernten.at
Kontakt: Sabine Jäger

Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Kath. Jungschar

Bischofplatz 4, 8010 Graz
Tel. 0316/80 41-279, e-mail: dka@graz-seckau.at
Kontakt: Julia Radlingmayer

Katholische Jungschar der Diözese Eisenstadt

St.-Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/777-287, e-mail: veronika.thaller@martinus.at
Kontakt: Veronika Thaller

Bundesbüro

Wilhelminenstraße 91/II f, 1160 Wien
Tel. 01/481 09 91
e-mail: office@dka.at



Was die Menschen miteinander verbindet, ist uns wichtig.

Die Wiener Städtische Versicherung – Österreichs führendes Versicherungsunternehmen – und der Wiener Städtische Versicherungsverein – Hauptaktionär der VIG, führende Versicherungsgruppe in Zentral- und Osteuropa – setzen sich dafür ein, sozial nachhaltige Rahmenbedingungen für ein harmonisches Miteinander zu schaffen. Deshalb unterstützen beide seit vielen Jahren die Dreikönigsaktion. wienerstaedtiche.at

